

Die neue Stadtbücherei eröffnet Mitte Juni

Von Eva Maria Knab



Leseratten müssen sich noch ein wenig gedulden. Die neue Augsburger Stadtbücherei wird knapp vier Wochen später eröffnet als geplant. Der Startschuss soll am 19. Juni mit einem Festakt für geladene Gäste fallen. Das gab Kulturreferent Peter Grab gestern bekannt. Einen Tag danach wird der Neubau am Ernst-Reuter-Platz dann offen für alle Bürger sein.

Zuletzt hat der kalte Winter mit viel Schnee Probleme auf der Baustelle gemacht. „Wir mussten Wärmedecken auf dem Boden auslegen, um den Zugang für Behinderte betonieren zu können“, sagt Edgar Mathe, Geschäftsführer der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG. Sie baut die neue Stadtbücherei, die 15 Millionen Euro kostet. Auch das Niedrig-Energie-Konzept fürs Gebäude sei eine Herausforderung auf der Baustelle gewesen. Trotzdem kann laut Mathe der Termin für die Übergabe des Neubaus am 31. Mai eingehalten werden.

Umzug ab Mai

Die Stadtbücherei bereitet sich derzeit auf den großen Umzug vor. Der 9. Mai ist letzter Öffnungstag an der Gutenbergstraße. Danach wird sie für rund sechs Wochen geschlossen sein. Für Nutzer bleibe die Bücherei aber über Internet erreichbar, sagt Leiter Manfred Lutzenberger. Ab Ende März soll eine „virtuelle Bibliothek“ eingerichtet werden. Wer will, kann sich dann online E-Books, Zeitschriften und Musik ausleihen.

Fertig ist das Konzept fürs Erscheinungsbild der Stadtbücherei. In ihren Räumen sind auch vier soziale Einrichtungen und ein Café untergebracht. Für alle zusammen soll es einen einheitlichen Auftritt geben. Das Logo hat die Form eines aufgeschlagenen Buches. Die Farbe Orange dominiert. „Wir führen konsequent das Konzept der Architektur fort“, sagt Werbefachmann Gerhard Guffler. Der Slogan lautet „für alle offen“. Besucher dürfen sich künftig auch auf ein ausgeklügeltes Leitsystem im Gebäude freuen. Es soll sie von der Garderobe bis vors Bücherregal führen. Auch die Öffnungszeiten werden ausgeweitet. „Mit 50 Wochenstunden werden wir bundesweit mit an der Spitze sein“, sagt Lutzenberger.

Baustellenfest für Unterstützer

Laut Grab waren an der Entwicklung des neuen Erscheinungsbildes alle Partner im Haus beteiligt. Dies entspreche dem innovativen, offenen Konzept der Stadtbücherei. Kurt Idrizovic vom Initiativkreis für die neue Stadtbücherei freut sich schon sehr auf die Eröffnung. „Ein langer Prozess geht zu Ende.“

Deutschlandweit sei es wohl einmalig, dass sich Bürger ihre Bücherei erkämpft haben. Bekanntlich wurden 14 000 Unterschriften gesammelt. Es kam zum Bürgerbegehren. Nach dem Kampf ist nun Feiern angesagt: Für die vielen Unterstützer des Projekts ist am Tag der Poesie, 21. März, eine Voreröffnung mit einem kleinen Fest auf der Baustelle geplant. Für die Zukunft werde ganz wichtig sein, dass Schulen intensiv mit der Stadtbücherei zusammenarbeiten, so Idrizovic.

Augsburger Allgemeine vom 6.3.2009